

Örtliche Untersuchungen und Feldskizzen

Fokus auf natürliche Landschaftsmerkmale und Lebensräume

Ziele: Schüler*innen werden dazu ermutigt ihre Umgebung zu erkunden und diese anschließend genauer zu analysieren, indem beispielsweise Feldskizzen angefertigt werden.

Bei der Erkundung der Umgebung und der Anfertigung von Karten, Plänen und Feldskizzen ist es wichtig Schüler*innen darauf aufmerksam zu machen sowohl die natürlichen Merkmale wie Pflanzen und Lebensräume als auch die vom Menschen geschaffenen Strukturen festzuhalten. Diese ganzheitliche Sichtweise wird Schüler*innen helfen ein Verantwortungsbewusstsein gegenüber Pflanzen und Tieren zu entwickeln.

Ebenso ist es bei der Durchführung von Gebietsstudien nützlich sich über den "Charakter des Ortes" Gedanken zu machen und ihn bei der Studie zu berücksichtigen. Dieser wird oft durch Faktoren wie z. B. "ruhige, kühle Wälder", "heiße, windige, belebte Straßen", "schattige Sitzgelegenheiten unter Straßenbäumen" usw. beeinflusst. Indem Schüler*innen ermutigt werden sich über den Einfluss von Pflanzen und Bäumen bewusst zu machen, erzeugen sie ein **Gefühl** der Dankbarkeit gegenüber der Natur und fangen an ihre Lebensqualität zu schätzen.

Diese Aufgabe bietet auch die Möglichkeit über umweltbezogene Berufe wie Stadtplanung, Landschaftsarchitektur, Ökologie und Baubotanik zu sprechen.

Aktivität:

Erstellen Sie ein Szenario wie z.B. einen Bauplan zum Bau von Wohnungen, die einen Lebensraum bedrohen oder eine neue Straße, die einen Teil eines Parks zerstören würde. Wenn möglich, verwenden Sie eine Live-App von Ihrer Stadt, diese finden Sie online auf dem Planungsportal Ihrer Gemeindeverwaltung.

- Schüler*innen nehmen die Rolle von Anwohnern, lokalen Unternehmen, Ratsmitgliedern von Umweltorganisationen usw. ein.
- Wer wird betroffen sein (Menschen/Tiere), wenn Pflanzen oder Lebensräume zerstört werden?
- Werden sie kurz-, mittel- oder langfristig betroffen sein? Welche Auswirkungen hat das auf die Nachhaltigkeit der Umwelt?
- Schreiben Sie an den Gemeinderat, um ihren Antrag abzulehnen (oder zu unterstützen!). Wenn Sie eine reale Situation verwenden, reichen Sie den Antrag der Schüler*innen ein: Dadurch erzeugen Sie ein spannendes reales Vorzeigebispiel für die Schüler*innen.



Feldskizzieren ist eine wichtige Fähigkeit, die sowohl auf dem Schulgelände als auch auf Ausflügen geübt werden kann.

- Schüler*innen sollen die wichtigsten Bäume, Pflanzen und andere natürliche Merkmale sowie vom Menschen geschaffene Strukturen in der Landschaft (innerhalb und/oder außerhalb des Schulgeländes) identifizieren.
- Einige Schulstandorte sind eher im grünen angesiedelt, wohingegen manch andere sich mehr im Stadtviertel befinden. Für diese gilt es andere Maßstäbe zu definieren, um Oberflächenmaterialien (Asphalt, Kies, Pflaster, Gras), vertikale Merkmale (Mauern, Zäune), Lebensräume (Bäume, Sträucher, Gras, Unkraut) zu erkunden.
- Begutachten Sie die Vielfalt der Tiere, die von den Pflanzen in Ihrer Umgebung unterstützt werden.
- Schauen Sie sich die Bodenflächen an. Wie viele davon sind wasserdurchlässig? Wie wird mit abfließendem Wasser umgegangen? Was sind die Folgen für Überschwemmungen (eine Auswirkung des Klimawandels)?
- Auch das Mikroklima ist wichtig: Erfassen Sie die Auswirkungen von den Windrichtungen in ihrer Umgebung.

Aktivität:

- Zeichnen Sie eine Feldskizze. Beschriften Sie die Zeichnungen mit Baum-IDs, menschlichen Landnutzungen, Lebensräumen für Tiere, Durchlässigkeit von Oberflächenmaterialien und jeglicher Topografie, die das Mikroklima am Standort beeinflusst.
- Schüler*innen sollen die Ausrichtung des Nordpunkts auf ihrer Skizze angeben.

Wichtige Vokabeln:

Route, Skalen, Distanz, Richtung, Legende, Symbol, durchlässig

Weiterführende Springboards:

- Wissenschaftliches Lern-Springboard - Wärmeinseln

Erfolgserlebnisse

- ✓ Ich kann adäquate Skizzen und Aufzeichnungen in Feldnotizbüchern sammeln
- ✓ Ich kann Karten und Pläne kreieren und verwenden